



GLOBONET GmbH Toggenburgerstrasse 26 CH-9500 Wil

Aufgrund des grossen **Medieninteresses** stellen wir Ihnen am Montag, 4. Juni 2012, ab 20 Uhr unter [www.globonet-etourism-award.ch/presse](http://www.globonet-etourism-award.ch/presse) erstes Bildmaterial bereit. Am Dienstag, 5. Juni 2012, finden Sie ab 12 Uhr an gleicher Stelle hochwertiges Bild- und Filmmaterial in den gängigen Formaten (Video: Professional HD 720p).

+++++ SPERRFRIST: MONTAG, 4. Juni 2012, 17:30 Uhr +++++

Zürich, den 4. Juni 2012

## Die besten mobilen Tourismus-Webseiten der Schweiz

### GLOBONET eTourism-Award geht an Region du Lemman

**Zürich - Der Gewinner des zweiten GLOBONET eTourism-Award heisst Region du Lemman. Aus den Händen von Starmoderator Roman Kilchsperger nahm ein Vertreter der beliebten Schweizer Tourismusdestination bei der Preisverleihung in Zürich die Siegertrophäe entgegen. Die Ränge zwei und drei des GLOBONET eTourism-Award belegten die Regionen Laax bzw. Appenzellerland.**

Die Spannung hielt bis zur letzten Minute: Tourismusdirektorinnen und -direktoren aus der gesamten Schweiz waren zur jährlichen Generalversammlung des VSTM ins Restaurant Lake Side in Zürich gekommen. Sie alle fieberten EINEM Moment entgegen: Welchen Namen würde Laudator Roman Kilchsperger gleich aufrufen? Wer würde der Gewinner des diesjährigen GLOBONET eTourism-Award? 157 Schweizer Tourismusdestinationen waren Vorfeld unter die Lupe genommen worden; lediglich drei von ihnen würden auf dem Siegertreppchen landen.

Für die internationale Expertenjury – darunter Vertreter der Hochschule Luzern und der Fachhochschule Westschweiz – bedeutete dies im Vorfeld ein hartes Stück Arbeit. Anhand eines penibel ausgearbeiteten wissenschaftlichen Fragenkataloges hatten sie die mobilen Internetseiten der nominierten Destinationen auf Herz und Nieren geprüft. Dabei spielten insbesondere die Kategorien Design, Nutzerfreundlichkeit, Informationsgehalt, Interkonnektivität und Personalisierung eine Rolle.

„Am Ende war es ein echtes Kopf an Kopf-Rennen“, fasste Roman Kilchsperger in seiner Laudatio zusammen. Jede der acht nominierten Regionen – neben Region du Lemman, Laax und Appenzellerland waren noch Thurgau, Chur, Ostschweiz,



Crans Montana und Heidiland im Rennen – hätte sich den Preis verdient. Die Nase vorn hatte schlussendlich die Region du Lemman. Dicht gefolgt wurde das Genferseegebiet von Laax und dem Appenzellerland.

„Alle Nominierten können wirklich stolz sein auf ihre Leistungen“, lobte Roger Isenring, CEO der Online Marketing-Agentur GLOBONET. „Der Award zeigt deutlich, dass die Schweizer Tourismusdestinationen im Bereich mobile Internetseiten bestens aufgestellt sind.“ Gemeinsam mit Stefan Otz vom VSTM und Vertretern der Hochschule Luzern bzw. der Fachhochschule Westschweiz hatte Isenring im vergangenen Jahr den Wettbewerb ins Leben gerufen. „Einen Überblick darüber geben, wie fit unsere Tourismusregionen im Einsatz neuer Medien sind; besonders gelungene Beispiele hervorheben; andere zum Nachrüsten motivieren“, beschreibt Stefan Otz die Ziele des einzigartigen Awards. – Einzigartig ist der GLOBONET eTourism-Award deshalb, weil sich niemand bewerben kann, weil er unbestechlich ist, weil grosse wie kleine Organisationen berücksichtigt werden und auf diese Weise die Chancengleichheit gewahrt bleibt.

In 2013 geht der Wettbewerb in die nächste Runde. Welche Disziplin dann von den Experten ins Visier genommen wird, bleibt vorerst geheim. „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, blickt Roger Isenring vielsagend in die Zukunft. Es bleibt also spannend.

Nähere Informationen: [www.globonet-etourism-award.ch](http://www.globonet-etourism-award.ch)

Bild- und Filmmaterial: [www.globonet-etourism-award.ch/presse](http://www.globonet-etourism-award.ch/presse)

Facebook: [www.facebook.com/GLOBONET.eTourismAward](http://www.facebook.com/GLOBONET.eTourismAward)

Twitter: [@etourismaward](https://twitter.com/etourismaward)